

Freie Turner III - Hondelage I = 2 : 8 (1 : 2) am 3. 9. 2014

Die Pokal-Überraschung lag zwischen der 15. und 37. Minute in der Luft. Da hatte Maximilian Pätzold Hondelages Führungstor in der 11. Minute ausgeglichen (15.) und Sturmwirbel Alan Kadalo im rasanten Alleingang sogar das 2 : 1 auf dem Fuß gehabt. Doch verfehlte sein Schuss nur knapp das Ziel, wie schon in der 4. Minute bei ähnlicher Aktion. Da hatten die Turner kurz am Sieg geschnuppert.

Nicht nur in dieser Phase, sondern während der gesamten ersten Halbzeit hat die III. Mannschaft aufopferungsvoll gekämpft, ist gerannt und hat sich auch nach dem 1 : 2 - Rückstand (37.) nicht aufgegeben, besaß weitere Chancen, so mit einem Freistoß von Alan Kadalo (47.). Die größte Gelegenheit verpasste Franz Mertins unmittelbar vor dem MTV-Gehäuse (54.).

Mit dem 1 : 3 in der 57. Minute war praktisch die Entscheidung für die Gäste gefallen. Wütend bäumte sich die Elf von Trainer Hendrik Ruppert auf dem B-Platz auf, doch der Glaube an eine Wende war ihr schon abhanden gekommen. So folgte einer ansehnlichen ersten Halbzeit eine zweite Hälfte, in der die nicht in Bestbesetzung aufgebotene "Dritte" nun die erdrückende Dominanz des Kreisligisten schmerzhaft zu spüren bekam.

Nach einer Stunde riss der Spielfaden bei den Platzherren. Mit intensiverem Druck brachten die blau-weiß Gestreiften die Turner-Abwehr in Unordnung. Das Zweikampfverhalten stimmte nicht mehr. Am ärgsten traf es die Innenverteidigung, wo sich mit zunehmender Spieldauer die Probleme auf türmten.

Da trafen die effizienteren Hondelager im drei bis vier Minutentakt noch viermal (69., 73., 76., 80.). Beim Stande von 1 : 7 hatte Simon Köhlers Treffer in der 83. Minute nur noch statistischen Wert. Kurz vor Schluss schlugen die Gäste nochmals zu (89.).

Das 2 : 8 am Mittwochabend war die höchste Niederlage, die eine dritte Mannschaft des Vereins im Kreispokal je erlitten hat. Am Ende dieser zweiten Runde mussten sich die Freien Turner der individuellen Klasse des Gegners aus Hondelage beugen. Das Ausscheiden vor dem Achtelfinale war zwar kein besonderer Grund zur Freude bei den Braun-Weißen. Trübsal blies aber auch niemand. Jetzt kann sich das 1. Kreisklassen-Team ganz auf das Meisterschaftsrennen konzentrieren und braucht auch nicht noch eine dritte "Englische Woche" in Folge im Spielbetrieb zu bestreiten.

Schiedsrichter: Marvin Jonczyk (SV Querum)

Aufstellung:

J.Berger - Kleemeyer - Trunsch (66.Höhl), Wittig, Rode - H.Weber, Mertins (76.Krauß) - Zisenis, Pätzold, Löffler (66.Köhler) - Kadalo .

Gerd Kuntze

1607